

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Olaf Metzel: Meistdeutigkeit, 1996 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher (2011)

## Olaf Metzel: Meistdeutigkeit, 1996

Zu den bedeutenden, aus den baubezogenen Mitteln alleine nicht zu bewältigenden Kunst-am-Bau-Anschaffungen für den Außenbereich des ehemaligen Plenarsaals gehören Skulpturen und Installationen von Rebecca Horn, Mark de Suvero und Hermann Glöckner. Am tiefsten ins öffentliche Bewusstsein gedrungen aber ist die über sieben Meter hohe Stahlskulptur aus Fahrradständern rechts neben dem Eingang.

Das Werk, das Olaf Metzel für den nur kurze Zeit als solchen genutzten Bonner Plenarsaal geschaffen hat, balanciert widerstreitende Kräfte bildhauerisch aus und geht dabei mit der von Günter Behnisch

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

entworfenen imposanten Glas- und Stahlarchitektur ein abstraktes formales Spiel mit Entsprechungen und symptomatischen Entgegensetzungen ein.

Die Skulptur unterscheidet sich in der ikonographischen Fremdheit, in Anspruch und Haltung programmatisch von traditionellen Repräsentationserwartungen, die noch immer vielfach an Kunst und insbesondere an „Staatskunst“ gestellt werden. Verzinkte Stahlbleche von Fahrradständern sind in mehreren, teils schrägen Ebenen ineinander geschoben und um Ringe herum zu einem kopfstehenden Kegel getürmt. Ein vor allem früher in Schulen, Betrieben oder Bahnhöfen angewandtes Prinzip, Platz zu sparen, hat Metzel potenziert und ad absurdum geführt. Die einzige gewisse Aussage, die man angesichts dieses assoziationsreichen Gebildes mit dem Titel „Meistdeutigkeit“ treffen kann, ist die, dass die Fahrradständer ihre Funktion eingebüßt haben und an dieser Stelle ohnehin nicht gebraucht würden. Der Kettenbehang ist eine Zutat, die in ihrer Absonderlichkeit wie eine ironische Paraphrase überlebter Dekorvorstellungen wirkt. Die von der Skulptur vollzogene Auflösung von semantischer Bedeutung wird zum Sinnbild von aufgehobener Ordnung und aufgelöster Gewissheit. In dieser Aufhebung gelangt die zwischen konkreter und erzählender Kunst angesiedelte Skulptur zu jener „Meistdeutigkeit“, die eher als ein großes Frage- denn als Ausrufezeichen diesen prominenten Ort repräsentativer demokratischer Versammlungen markiert. MS

## Weiterführende Literatur Online

Martin Seidel / Johannes Stahl (Autoren), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (Hrsg.): Kurzdokumentation von 200 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes von 1980 bis 2010. BBSR-Online-Publikation 13/2014, Bonn, Dezember 2014.

## Weiterführende Literatur

Kunst am Bau. Projekte des Bundes 2006-2013, hrsg. v. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Berlin 2014.

Freiplastik / Skulptur

Stahl

Höhe 750 cm, Ø unten 150 cm, Ø oben 650 cm

251.044 €

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Direktvergabe

World Conference Center Bonn  
Außenbereich vor dem Eingang  
öffentlich zugänglich/einsehbar

## Adresse Liegenschaft

World Conference Center Bonn  
Platz der Vereinten Nationen 2  
53113 Bonn, Nordrhein-Westfalen

## Quelle

<https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/meistdeutigkeit>



**Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von**



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Bundesamt  
für Bauwesen und  
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE  
**ZukunftBAU**

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

## Weitere Abbildungen



Olaf Metzel: Meistdeutigkeit, 1996 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher (2011)

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Olaf Metzel: Meistdeutigkeit, 1996 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher (2011)

# Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Olaf Metzel: Meistdeutigkeit, 1996 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher (2011)

# Museum der **1000** Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Olaf Metzel: Meistdeutigkeit, 1996 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Werner Huthmacher (2011)